

Zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums konnte Vorsitzende Sabine Churs neben Schulleiterin Heike Pioch, Schülervertreter:innen und dem Vorsitzenden der Elternkonferenz, Georg Hanke, auch zahlreiche Mitglieder begrüßen. Turnusgemäß stand die Neuwahl des Vorstands an, hierbei ergaben sich personelle Neuerungen für den Verein.

Die Mitgliederversammlung wurde in langer Tradition durch den Chor und die Instrumentalgruppe unserer Schule festlich eröffnet. Ein herzliches Dankeschön und viel Applaus gab es von allen Anwesenden.

In ihrem Tätigkeitsbericht zum Jahr 2022 ging Fr. Churs zunächst auf die vielen Aktivitäten des Fördervereins ein. So wurden wieder Förderanträge aus dem Kollegium bewilligt, beispielsweise das Projekt „Wissenschaftliches Poster“ von Leonie Mieth für die Oberstufe oder die Aktion „Stadtradeln“ für die gesamte Schulgemeinschaft von Johanna Könning.

Ebenso nahm der Förderverein in enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeiterin Julia Sattler am Programm „Aufholen nach Corona“ des Landes Brandenburg teil, indem durchlaufend über den Förderverein Fördermittel des Landes Brandenburg für außerschulische Veranstaltungen im Rahmen von Kennenlernfahrten, Tutoriumsfahrten oder Workshops beantragt werden konnten. Auf diese Weise konnten Fahrkosten der Schüler:innen, Übernachtungskosten oder Eintrittsgelder finanziert und die Eltern finanziell entlastet werden.

Außerdem spendiert der Förderverein traditionell jedes Jahr den neuen Siebtklässler:innen die königsblauen Schul-T-Shirts mit FWG-Logo, die Auszeichnung der leistungsbesten Abiturient:innen, Wettbewerbe wie „Big Challenge“ im Fach Englisch und „Känguru“ in Mathematik und der Besuch des Gläsernen Labors (Jahrgangsstufe 10) wurden ebenfalls vom Förderverein unterstützt. Ferner beteiligte sich der Förderverein an den Kosten für die Probenfahrt der Instrumentalgruppe nach Rheinsberg, sowie Mitteln zur Abiturvorbereitung nach entsprechender Antragsstellung. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine führte auch zur Aufnahme von geflüchteten Schüler:innen am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium. Hier half der Förderverein durch Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und Schulbüchern, was auch durch großzügige, zweckgebundene Einzelspenden aus der Elternschaft möglich war, wofür sich Vorsitzende Sabine Churs im Namen des gesamten Vereins noch einmal herzlich bedankte. Die Folgen der Corona-Pandemie waren auch für den Förderverein spürbar: Konnten Sitzungen zunächst nur online erfolgen und später in Präsenz, aber mit einzuhaltenden Hygiene-Vorgaben, sank auch die Mitgliederzahl bzw. Zahl der Neuanmeldungen während der Pandemie. Ein weiterer wichtiger inhaltlicher Schwerpunkt des Fördervereins werde auch in der neuen Amtsperiode die Mitglieder-Werbung und -Gewinnung sein, stellte Sabine Churs klar. In diesem Zusammenhang bedankte sich die Vorsitzende auch bei ihren Stellvertreterinnen, Anke Kalz und Susann Donner, für ihre unermüdliche Werbung für den Förderverein auf Eltern- und Lehrerkonferenzen sowie in der Elternschaft. Die Schulleiterin des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Heike Pioch, dankte dem Förderverein für die sehr gute Zusammenarbeit und den großartigen Einsatz, der das Schulleben vielfältig bereichere und immer wieder Impulse setze.

Außerdem war die Satzung des Fördervereins aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Verhältnissen anzupassen, hier bildete sich aus dem Förderverein heraus eine Arbeitsgruppe bestehend aus Anke Kalz, Susann Donner, Georg Hanke, Sabine Churs, welche eine Neufassung erarbeiteten, die auf der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme angenommen wurde. Des Weiteren dankte Sabine Churs auch allen Sponsoren und

großzügigen Unterstützern, wie der Flughafen-Gesellschaft Berlin-Brandenburg Umlandarbeit, der DNWAB und der Firma Pfennigpfeifer (über die Aktion „Spenden und Sparen“). Seit einiger Zeit ist der Förderverein auch als Begünstigter für Geldauflagen beim Oberlandesgericht Brandenburg eingetragen, was im abgelaufenen Vereinsjahr ebenfalls Gelder einbrachte., welche für die vielfältigen Ausgaben genutzt werden konnten.

Die turnusgemäßen Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Ohne Gegenstimme wurden Sabine Churs, ebenso wie ihre Stellvertreterin Anke Kalz, im Amt bestätigt. Die Erfahrung der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Susann Donner bleibt dem Verein erhalten, Susann Donner wurde zur Kassenprüferin gewählt. Ihr folgt als weitere Stellvertreterin von Sabine Churs Svenya Cruz dos Santos nach. Als Schatzmeisterin wurde Stephanie Wolf im Amt bestätigt und Constance Seydlitz neu gewählt. Katrin Wendler fungiert weiterhin als Schriftführerinnen, zur Stellvertreterin wurde Katrin Woelk neue gewählt. Ines Feyer übernimmt wieder die Kassenprüfung. Ihr zur Seite stehen nun Patricia Babel und Susann Donner als neu gewählte Kassenprüferinnen.

Abschließend dankte die Vereinsvorsitzende den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit für Verein und Schule und wünscht dem neuen Vorstand weiterhin viele Möglichkeiten der Unterstützung.

Sind Sie neugierig geworden auf den Förderverein? Dann schauen Sie doch regelmäßig auf unsere Homepage und erfahren mehr oder bringen sich gern aktiv mit ein. Sie erreichen uns zur Kontaktaufnahme unter: foerderverein@fwgkw.de .



Patricia Babel / Anke Kalz Juni 2023